

CORRIERE DELLA SERA

CORRIERE DEL VENETO / CUCINA E VINI**Giannola Nonino, die Signora des Grappas, feiert ihren 83. Geburtstag:
«Im Januar kehrt der Premio Nonino wieder zurück»**

Ihren Geburtstag feiert die friaulische Unternehmerin umgeben von Brennkolben während der Destillation bei Nacht. Die Vergabe des Literaturpreises wird in Kürze wieder stattfinden.

Antonino Padovese



Giannola Nonino festeggia il suo 83esimo compleanno

In Percoto strömt wieder Dampf aus den Brennkolben. In der großen Halle, in der jahrelang große Schriftsteller und Intellektuelle zusammenkamen, die später den Nobelpreis erhielten, wird in der Nacht Grappa destilliert. Wir sind im Friaul, Udine ist 14 Kilometer entfernt. Hier befinden sich die Destillierhallen von Familie Nonino, die 2020 in Amerika als beste Brennerei der Welt ausgezeichnet wurde. Der Trester wird nach der Weinlese aus den Kellereien abgeholt und muss destilliert werden, bevor er seine Frische verliert. Benito Nonino, die vierte Generation der friaulischen Grappafamilie und Ehemann der vulkanischen Giannola, pflegte zu sagen: „Der Trester muss frisch destilliert werden, und wenn die Arbeit bis zum Sonnenuntergang nicht beendet ist, wird sie in der Nacht fortgesetzt.“

„Ich bin ein wunderbarer 38-er Jahrgang.“

In der Brennerei in Percoto füllen die Arbeiter den Trester in die Brennkolben, verschließen und öffnen diese mit Riegeln, während die Töchter von Benito und Giannola (Cristina, Antonella und Elisabetta) sowie Enkelin Francesca den tänzelnden Bewegungen des Grappas zusehen, der über Rohre und Leitungen in andere Behälter gelangt. Normalerweise ist dieser Vorgang laut, die Maschinen sind nicht leise, aber einen Abend lang wird er von Musik begleitet. Die Noten von 'Libiamo ne' lieti calici' (La Traviata, Verdi) erklingen in der Halle, während Giannola Nonino, die Signora des Grappas, einen Tanzschritt andeutet. Der 27. September ist für sie ein besonderer Tag: „Ich bin ein wunderbarer 38-er Jahrgang“, sagt sie seit Jahren, wenn es jemand wagt, sie nach ihrem Alter zu fragen. Und diese schöne Frau, die 1938 geboren wurde, feiert ihren Geburtstag am 27. September mit etwa zwanzig Gästen. „Es ist schön, wieder durchzustarten, es ist schön, euch alle hier wiederzusehen. Es geht wieder los.“ Und dann schreit sie: „Verdammt noch mal!“ ein Satz, der ihr aus dem Herzen kommt und zeigt, wie schmerzhaft der Lockdown und die Schließungen für sie waren.

Im Januar kehrt der Premio Nonino wieder zurück

2019 fand die letzte Ausgabe statt, die dem im Jahr zuvor verstorbenen, historischen Jurymitglied Ermanno Olmi gewidmet war. Preisträger waren der Friauler Damian Podversic, der der slowenischen Minderheit angehört, und im Bereich Literatur Juan Octavio Prenz und Anne Applebaum. Im Jahr 2020 hätte der 45. Nonino Risit d'Aur-Preis stattfinden sollen, der immer am letzten Januarsamstag in der festlich geschmückten Halle der Destillerie verliehen wird. Stattdessen war die friaulische Familie damals zur Verleihung des Preises für die beste Brennerei nach Amerika eingeladen worden. Auch im Jahr 2021 gab es keine feierliche Vergabe, denn Italien befand sich mitten in einer Pandemie. Und 2022? „Wir sind dabei, verdammt noch mal. Am 29. Januar werden wir unser Fest feiern, sicherlich mit weniger Teilnehmern, mit ein paar zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, aber wir werden den Preis veranstalten.“ Im Borgo Nonino, einem Anwesen aus verschiedenen ländlichen Gebäuden, das zu einem Hotel in Persereano (bei Udine) geworden ist, werden Gläser erhoben und auch Flaschen zerbrochen, während zwei Musiker Lieder und friaulische „Villotte“ singen, bei denen Giannola Nonino und ihre Töchtern aus voller Kehle mitmachen.

2
0
1
9

f
a
n
d

d
i
e

l
e
t
z